

das Eherecht begnügen würde, so sehr ist es zu empfehlen, daß ein Seelsorger seine Kenntnisse im Eherecht, die er aus vielen anderen Büchern erwerben kann, erweitert durch die praktischen Belehrungen, die in diesem Buche geboten werden.

Münster (Westf.)

P. Dr Heribert Jone O. M. Cap.

Die Katholische Aktion. Biblische und dogmatische Grundlagen.

Von *P. Josef Will S. J.* (129). München. Druck und Verlag der Salesianer.

Das Buch hilft einem weithin empfundenen Bedürfnis nach einer grundsätzlichen Vertiefung des Gedankens der Katholischen Aktion ab. In Anknüpfung an manche Hinweise des leider so früh verstorbenen Karl Neundörfer zeigt es den Zusammenhang von Kirche, Apostolat und Katholischer Aktion auf und grenzt — in dauernder Anlehnung an die Erlässe der kirchlichen Autorität — den Aufgabenkreis der Katholischen Aktion gegen alle Bewegungen politischer und kultureller Art ab. Gerade dies scheint uns ein Hauptverdienst der Arbeit zu sein.

Darüber hinaus wird ganz klar, wie das Tiefste der Katholischen Aktion, so neu und unerwartet es manchem Sakristeichristen kam, durch und durch im Boden unseres Glaubens wurzelt und die Praxis der Kirche von Anfang an in zeitbedingt verschiedenen Formen bestimmt hat. Wenn hier und da schon auf die Gefahr aufmerksam gemacht wurde, es könnte die Katholische Aktion in äußerer Betriebssamkeit verflachen und ihrem eigentlichen Zweck entfremdet werden, so möchten wir gerade in der Besinnung auf die unverrückbaren Grundlagen den besten Schutz erblicken. Das Buch hat darum sicher auch einen Beruf gerade bei denen zu erfüllen, die in der Praxis der Katholischen Aktion stehen. Besonders willkommen wird ihnen der enge Anschluß an die Entscheidungen des Heiligen Vaters sein, dessen Wohlwollen und besondere Anerkennung das Werk in seiner ersten Gestalt laut Vorwort gefunden hat. Zwei Anhänge: Die Rundschreiben des Heiligen Vaters und das wichtigste Schrifttum über die Katholische Aktion erhöhen den praktischen Wert noch. Möge das Werk nach dem Wunsch seines Verfassers beitragen zur Förderung des großen Gedankens der Katholischen Aktion.

P. M. Preis S. J.

Rufende Stimmen in der Wüste der Gegenwart. Von *Kardinal Faulhaber.* (476.)

Selten greift dieser Kirchenfürst zur Feder. Wenn er es aber tut, dann schenkt er uns ein Werk voll Geist und Leben. Der Titel des vorliegenden Werkes sagt schon viel. Es ist die Stimme des guten Hirten, die uns aus diesem Buche entgegenschallt, die Stimme eines Vaters an seine gefährdeten Kinder, die mahnt und warnt, bittet und beschwört, es ist die Stimme eines Führers, die ihren Schützlingen unverrückbare, in Gott gegründete Ziele setzt. Das Werk enthält in vier Büchern 36 der bedeutendsten Kundgebungen des Kardinals seit dem Jahre 1919. Darunter finden sich Hirtenbriefe, Katholikentagsreden, Predigten bei verschiedenen feierlichen Anlässen, Vorträge, gehalten an der Universität München, Artikel, die gelegentlich in Zeitschriften erschienen sind, jedenfalls Kundgebungen, die tiefste Fragen unserer Zeit behandelten und an weiteste Kreise gerichtet waren. Wer die Arbeitsweise des Kardinals kennt, weiß, daß er in diesem Buche nichts Halbes und Unvollkommenes, sondern nur Vollendetes findet.

Das erste Buch behandelt Fragen der religiösen Ordnung: Religion Privatsache? Der religiöse Krieg in Rußland eine Zeit- und

Weltfrage; Christliche Lebensordnung; Unsere religiöse Kultur; Erbsünde und Erlösung; Der eucharistische Kongreß in Chicago; Marienkirche und Marienkult. Das zweite Buch enthält Fragen der sittlichen Ordnung: Die zehn Gebote im Volks- und Völkerleben; Gewissen und Gewissenspflege; Wahr sein und nicht lügen; Geheimnis und Sündenfall der christlichen Ehe; Weckrufe an das Elterngewissen; Vom Sinn des Leidens. Das dritte Buch umfaßt Fragen der kirchlichen Ordnung: Aus dem Katechismus der Katakomben; Urchristlich-römische Frauengestalten; Petrus stirbt nicht; Petrus und Paulus; Das Papsttum in unserer demokratischen Zeit; Die Katholische Aktion; Von der Leuchte des Lammes; Eine weltgeschichtliche Stunde des Papsttums; Große Gedanken des elften Pius; Kirche und Katechese: „Weide meine Lämmer!“; Kirche und kirchliche Kunst; Trennung von Kirche und Staat; Mein Reich ist nicht von dieser Welt; Unsere Kirche und unser Volk; Das vierte Buch endlich umschließt Fragen der sozialen Ordnung: Familie und Volksgemeinschaft; Die Not des deutschen Kindes; Meine Caritasreise nach Amerika; Die Presse im Dienste der Volksbildung; Kirchliches Begräbnis oder heidnische Leichenverbrennung; Vom Frieden auf Erden; Am Werk der Völkerversöhnung; Weltkirche und Weltfriede.

Schon diese Titel geben ein klares Bild von der Bedeutung und dem dauernden Wert dieses Buches. „Rufende Stimmen“ ist nicht ein Predigtwerk im gewöhnlichen Sinne des Wortes! Es ist ein Werk, das studiert sein will, das weite Perspektiven aufreißt in die Nöten unserer Zeit, das große Richtlinien gibt und gewaltige Triebkräfte bloßlegt für die Arbeit am Heil der Seelen. Ein ausführliches Personen- und Sachverzeichnis erleichtert den Gebrauch des herrlichen Buches.

F. X. Loidl S. J.

Paulus. Band II. Seine ersten Sendschreiben. Zeitgemäße Erwägungen über christliches Leben und Seelsorge. Von *Bischof Dr Sigismund Waitz*. 8^o (328). Kart. S 5.—, M. 3.—; Ganzleinen S 7.—, M. 4.20.

Der vorliegende Band sucht die beiden Briefe an die Thessaloniker vom exegetisch-asketischen wie vom pastoraltheologischen Standpunkt auszuschöpfen. Ausgehend von dem Gedanken, daß der heilige Paulus in seinen Sendschreiben an die Gläubigen den Vorstehern der Gemeinde Ermahnungen und Anweisungen gab, die dann öffentlich vorgelesen wurden, will der Verfasser sein Buch trotz der vielen Pastoralanweisungen, die es enthält, auch in den Händen von Laien wissen: „Wenn in diesem Buch manches über Seelsorge selbst gesagt wird, so belehrt es zugleich das Volk, wie es das, was die Priester in der Seelsorge ihm bieten, aufzunehmen hat“ (Vorwort). Doch dürfte seiner ganzen Anlage nach das Werk nur für einen kleineren, theologisch interessierten Laienkreis in Betracht kommen.

Der praktische Seelsorger, der sich nachdenkend und betrachtend in die Ausführungen versenkt, wird auch diesen Band mit grossem Nutzen lesen. Das konkrete Leben der Urkirche mit all den vielen geistigen Unterströmungen tritt vor sein Auge. Es fehlte von Anfang an nicht an äußeren wie an inneren Schwierigkeiten in den einzelnen Gemeinden wie in der Gesamtkirche. Der heilige Paulus, so ganz im realen Leben stehend, geht den auftauchenden Fragen nicht aus dem Wege, er ringt und kämpft mit ihnen. Das ganze Buch bietet dafür die mannigfachsten Belege. Uns mögen die meisten der Fragen in ihrer konkreten Zuspitzung heute sehr fern liegen, und doch lassen sie so unendlich viel Applikationen auf die Gegenwart zu, wenn wir es nur verstehen, uns das reiche paulinische Gedanken-